

KLIMA-EXPRESS

Nr. 6 aus 2003 ... auch diesmal auf 2 Seiten !



FÜNF JAHRE UND SCHON VIEL GEDÄMPFTER

► Eine Initiative zieht Bilanz und gibt Laut

1998 gestartet, kommt die Initiative Arbeit und Klimaschutz natürlich nicht „gedämpfter“ daher als damals, sondern sie trommelt wie eh und je für ihre Ziele. Etwas „gedämmter“ ist hingegen der Baubestand in unserer Stadt: Immerhin sind in den vergangenen fünf Jahren mehr als 20.000 Wohnungen thermomodernisiert worden. Doch, das Wort gibt es jetzt! Damit konnten außerdem rund 2.000 Personenjahre Beschäftigung gesichert und die Stadt um jährlich rund 100 Millionen kWh Energieverbrauch erleichtert werden.

Grund genug für eine kleine Jubiläumsfeier im Rathaus, zu der sich in unangestregter Atmosphäre ein großer Teil der Initiativen-Mitglieder versammelte. Ein paar Bilder zum Verlauf finden Sie auf unserer Webseite, und zwar unter:

>>> www.arbeitundklimaschutz.de/06_initiative/06d_bilanz.htm.

KURZNACHRICHTEN

► Solarprestige für Drei

Auch den Hamburger Solarpreis konnten wir heuer zum fünften Mal vergeben. Genauer gesagt, waren es Senator Peter Rehaag und der Obermeister der Innung Sanitär Heizung Klempner, Wilfried Sander, auch Vizepräsident der Handwerkskammer, die in drei Kategorien die Sieger auszeichneten. Nämlich den Verein zur Förderung der Solartechnik an der Hochschule für angewandte Wissenschaften e.V. (‘Öffentliche Gebäude’), die Familie Maennich aus Poppenbüttel (‘Einfamilienhäuser’) und die Firma Arnold Rückert GmbH aus Wilhelmsburg (‘Fachhandwerk’).

Das Ganze fand im Rahmen des Fachforums am 17. November statt (siehe unten). Mehr zum Solarpreis im Internet... auf den Energie-und-Klimaschutz-Seiten der BUG unter:

>>> www.hamburg.de/Behoerden/Umweltbehoerde/energie/solarpreis.htm.

► Ein... nein, viel Platz an der Sonne

Und es gibt die ausgeklügeltsten Möglichkeiten, sich dort zu platzieren und die Kraft der Sonne anzuzapfen. Beim Fachforum zum solaren Planen und Bauen am 17. November in Hamburg ging es um die Frage, ob und wie städtisches Wachsen ohne zusätzlichen Ressourcenverbrauch und ohne zusätzliche Klimabelastung möglich sei.

Vor dem Hintergrund der Wanderausstellung des deutschen Kupferinstituts, „Architektur und Solarthermie“, stellten Experten und Praktiker aus drei Ländern vor fast 200 Teilnehmern die unterschiedlichsten Konzepte und Projekte vor. Wer nicht dabei war, muss sich nicht grämen, denn es gibt Folien und Texte zu den meisten Vorträgen unter:

www.arbeitundklimaschutz.de/we_05_weiterbildung/we_05b_archiv/we_05b_archiv.php

>>> (diese *%#B+ www-Zeilen werden immer länger! Bitte anklicken und dann selber zu „Ein Platz an der Sonne“ gehen. Oder, wenn Sie mögen, zu einer der anderen Veranstaltungen...)

▶ **Zwei Monate Wahlkampf, und dann...**

geht's weiter mit unserer Förderung von Dämm- und anderen klimarelevanten Maßnahmen am Bau? Falsch: Es geht schon jetzt nahtlos weiter. Die Förderprogramme und -mittel der Behörde für Umwelt und Gesundheit im Energiebereich sind, trotz der erfreulich starken Resonanz, noch nicht erschöpft. Außerdem ist das Klimaproblem weltweit ungelöst... und auch in Hamburg gibt es weiterhin viel zu tun; mehr zur Lage in unserer Region erfahren Sie hier:
>>> <http://fhh.hamburg.de/.../umwelt-gesundheit/umwelt/energie/kohlendioxid.html>

▶ **Bauforum am 12.Februar in Hamburg**

Das findet sogar schon vor der Wahl statt und ganz unabhängig von ihr: ein hochkarätig besetztes Bauforum am 12.Februar 2004 von 8:30 bis 18:45 Uhr im CCH Hamburg. Zu den Themen gehören z.B. „Die wirtschaftliche und ökologische Umsetzung des Passivhausstandards – im Neubau und in der Sanierung, im Einfamilienhaus wie im Bürogebäude“. Oder: „Anlagentechnik im Passivhaus – Intelligente Bereitstellung von Nutzwärme durch moderne Systementwicklungen“. Mehr zu Themen, Referenten und Moderatoren unter
>>> www.ae-bau-forum.de

INITIATIVE INTERN

▶ **Beuten, Wohlfeulen und Sporen**

“Stell de Meubel nie batz an de Butenwand. Lot ´n Afstand von binoh 5 cm, dat de Luft an de Wand langstriecken kann.“ – Dat is een vun negen „Vörsläg ton Beuten und Luftmoken“, und nu kanns de heele Litanei ok op Platt an dien Döördrücker hangen. – Unsere bewährten Vorschläge zum richtigen Heizen, Wohlfühlen und Sparen können jetzt in der plattdeutschen Version bestellt werden bei
>>> arbeitundklimaschutz@bug.hamburg.de?subject=Presse

▶ **Neuer Träger eingezogen**

Der Arbeitsbereich Angewandte Bautechnik der TU Hamburg-Harburg, geleitet von Prof. Dr.-Ing. habil. Hans-Jürgen Holle, verstärkt jetzt als weiterer Träger die Initiative Arbeit und Klimaschutz. Die „Entwicklung und thermische Optimierung komplexer neuzeitlicher Hochbaukonstruktionen“ bildet einen Schwerpunkt der Forschungsarbeit des Arbeitsbereiches, ebenso die Solarenergienutzung bei Gebäuden. Mehr unter
>>> <http://kontakt.tu-harburg.de/de/gen/ab3-10.html>.

Demgegenüber hat die ´Hamburger Facility Management AG´ leider aus unserer Initiative ausscheiden müssen. – Zugang zu Informationen über einen weiteren Initiativen-Träger, nämlich die (Landes-) Vereinigung der Prüffingenieure für Bautechnik in Hamburg e.V., besteht derweil über die Webseite des Bundesverbandes. Unter anderem steht eine aktuelle Mitgliederliste unter
>>> www.bvpi.de.

▶ **Zum Jahreswechsel ...**

und, noch vorher, zum Weihnachtsfest wünschen wir allen Mitgliederinnen und Mitgliedern der Initiative sowie allen, die mit ihr zu tun haben, und überhaupt allen Hamburgerinnen und Hamburgern alles erdenkliche Gute!

*“Ring out the old ring in the new
Ring out the false ring in the true”*

George Harrison (1943 – 2001)